

Sperrfrist für Veröffentlichungen: 21. Januar 2020, 15 Uhr (MEZ)

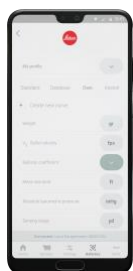
Presseinformation

Januar 2020

NEU: Leica Geovid 3200.COM Laser-Entfernungsmessung, die Sie weiterbringt

Leica Sportoptik (Wetzlar) präsentiert zur ShotShow 2020 ein grundlegend überarbeitetes Leica Geovid voller Innovationen: das Leica Geovid 3200.COM. Die neuen Geovid Modelle ermöglichen erstmals eine Entfernungsmessung bis 3.200 Yards (2.900 Meter) und in Kombination mit der eigens konzipierten Leica Hunting App die Eingabe individueller Ballistikeinstellungen - bequem am Smartphone.

Damit hat Leica Sportoptik seine erfolgreichen Geovid Modelle um wesentliche technische und nutzerfreundliche Funktionen erweitert – und setzt damit erneut den Maßstab. Mit den ersten Leica



Geovid Ferngläsern hat Leica vor rund 30 Jahren eine neue Ära der waidgerechten Jagd eingeleitet. Leica Geovid Ferngläser sind seitdem die Referenz im Bereich der Laser-Entfernungsmessung und für viele Jäger zuverlässige und unverzichtbare Begleiter.

Das neue Leica Geovid 3200.COM verfügt erstmals über ein integriertes Bluetooth Modul, das in Kombination mit der Leica Hunting App für iOS und Android eine grenzenlose Freiheit und Präzision in der Entfernungsmessung bietet. Über die kostenlose App lassen sich individuelle Ballistikeinstellungen bequem am Smartphone und die zur Waffe passende Laborierung konfigurieren.

Das Leica eigene Ballistikprogramm ABC berechnet anhand von Kaliber, Geschossart, Flugbahn und Gewicht die individuellen ballistischen Ausgabewerte. Anhand der Eingaben, die per Bluetooth an das Leica Geovid 3200.COM übertragen werden, wird die exakte, ballistische Entfernung und Haltepunkt Korrektur berechnet. Bei der Entfernungsberechnung berücksichtigt das Geovid sowohl

Temperatur und Luftdruck als auch den Geländewinkel. In sekundenbruchteilen werden entweder die lineare, ebengleiche Entfernung (EHR), der Holdover oder die Klickverstellung am Zielfernrohr errechnet und angezeigt.

Auch Windrichtung- und -stärke können bei der Berechnung berücksichtigt werden. Dazu wird die Wind- und Wetterstation „Kestrel Elite“ via Bluetooth direkt mit dem Rangefinder verbunden und die entsprechenden Korrekturwerte an das Leica Geovid gesendet. Diese Kombination garantiert absolut präzise Messergebnisse durch die Benutzung der auf dem Kestrel integrierten Ballistik-Software von „Applied Ballistics“.

„Das neue Leica Geovid 3200.COM misst präzise und wiederholgenau – egal ob auf lange Distanzen, in den Bergen oder bei Wind und Wetter und die Leica Hunting App bietet einen einzigartigen Bedienungskomfort in jeder Situation. Die Übertragung aller Daten erfolgt einfach per Knopfdruck. Diese neuen Funktionen, gepaart mit der konkurrenzlosen optischen Qualität von Leica, geben Jägern und Schützen ein neues Maß an Information und jagdlicher Sicherheit in jeder Situation“, sagt Julian Burczyk, verantwortlicher Produktmanager Leica Rangefinding.

Das Geovid 3200.COM verfügt über ein selbstleuchtendes LED Display, das die gemessenen Daten unter allen Licht- und Wettersituationen besonders gut ablesbar darstellt. Beachtenswert ist zudem der äußerst schnelle Scan Modus, der alle 0,3 Sekunden die Umgebung und Ziele erfasst und die gewünschten Messergebnisse präzise anzeigt. Bis zu einer Messdistanz von 200 Yards (182 Meter) gibt das Geovid 3200.COM die Messwerte in Dezimalschritten an, was besonders Bogenschützen wesentlich genauere Angaben bietet. Die ebenengleiche Entfernung (EHR) wird bei allen drei Modellen bis zu einer Distanz von 1.200 Yards (1.100 Meter) berechnet.

Die neuen Leica Geovid Topmodelle bieten eine außergewöhnliche Lichtstärke und eine hervorragende Lichttransmission von mehr als 90 Prozent. Die patentierten Perger-Porro Prismen in Verbindung mit dem HD Optikdesign und dem optimiertem Leica Blendensystem sind ein Garant für hervorragende Streulichtunterdrückung und maximalen Kontrast bei allen jagdlichen Situationen.

Dabei bleiben die neuen Geovid Modelle extrem kompakt, sie sind kaum größer als ein vergleichbares konventionelles Fernglas, bei dem Jäger auf die Laser-Entfernungsmessung verzichten müssen. Das Magnesium-Druckgussgehäuse ist extrem leicht und mit einer stoßabsorbierenden Gummiarmierung versehen, welche die Ferngläser vor Beschädigungen schützt. Die griffige Armierung, ausgewogene

Gewichtsbalance und ergonomische Form sorgen zudem für einen sicheren Griff und ermüdungsfreie Nutzung auch über einen langen Zeitraum.

Die Vergütungstechnologie Leica AquaDura® auf den äußeren Glasflächen lässt Schmutz oder Flüssigkeit auf der Optik einfach abperlen und unterstützt damit gerade bei Regen die bessere Sicht. So sind die Ferngläser auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen und hoher Luftfeuchtigkeit jederzeit optimal einsetzbar. Zudem lassen sich die Linsen durch die spezielle Beschichtung noch leichter und schneller reinigen.

Die Vorteile im Überblick

- Präzise, wiederholgenaue Entfernungsmessung bis zu 3.200 Yards (2.900 Meter)
- Übertrendende Optik mit besonders hoher Lichttransmission
- hohe Benutzerfreundlichkeit durch die Leica Hunting App
- Ballistikurven direkt aus der App importieren
- Anbindung an Kestrel Elite und Apple Watch
- Wasserdicht, robustes und ergonomisches Design

Das neue Leica Geovid 3200.COM ist in drei Ausführungen ab Januar 2020 im Fachhandel zu folgenden Preisen (jeweils unverbindliche Preisempfehlung) erhältlich:

Leica Geovid 8x42 3200.COM - € 2.950,00

Leica Geovid 10x42 3200.COM - € 3.000,00

Leica Geovid 8x56 3200.COM - € 3.300,00

Ansprechpartner für Ihre Redaktion

Andreas Dippel / Telefon +49 6441 2080 403 / andreas.dippel@leica-camera.com